

Komm lass uns denen helfen - Sänger zeigt Einsatz für Wohnungslose



Petra Lötschert, Gründer- und Leiterin des Kultursalon Koblenz.

Foto: Kultursalon Koblenz

Koblenz. Der Kultursalon Koblenz mit Begründerin Petra Lötschert und der überregional bekannte Sänger der Koblenzer Mundartsprache Daniel Ferber

werden am Samstag, 2. Dezember im Kurfürstlichen Schloss das erste Wohlfahrtsevent für Wohnungslose ab 17.30 Uhr auf die Beine stellen.

Daniel Ferber wird vor, während und nach dem Diskurs mit den leitenden Angestellten der Wohlfahrtsverbände AWO, CARITAS wie Der Schachtel e.V. für das Publikum singen und für sensible Stimmung sorgen. Eintritt frei. Im Diskurs werden die Schicksale der Wohnungslosen eingehend besprochen, fachmännisch dargestellt – ebenso eine Fülle von Lösungsmöglichkeiten diesem Schicksal zu entgehen, wieder auf die Beine zu kommen. Ohne Hilfe geht es nicht. Achim Meis, Mitglied der Caritas ist der Meinung: „Wohnungslosigkeit kann jeden von uns erwischen“. Da hat er recht, wenn man die

Flutkatastrophe an der Ahr und in anderen deutschen Gebieten sich vor Augen hält. Es muss nicht immer der verlorengegangene Job, die Beziehung oder eine persönlichkeitszerstörende Sucht der ausschlaggebende Grund sein, der einen gesellschaftlich aus der Kurve wirft. Der Diskurs sorgt für Spannung. Das Publikum hat am Ende des öffentlichen Talks die Gelegenheit, sich mit Fragen an dieser wichtigen sozialen Thematik zu beteiligen.

Im Foyer des Kurfürstlichen Schlosses wird ein Stand stehen mit Anstecknadeln und hochwertigen Tassen und dem Slogan der Veranstaltung „Wir helfen gern“. Wer aus Nächstenliebe einer der Artikel erstehen möchte, kann statt Bezahlung eine Spende am Stand lassen und

hat gleichzeitig ein Andenken für seine gute Tat erworben. Christian Ferber, der neue Stadtführer mit Gitarre wird Führungen auf Spendenbasis an diesem Abend anbieten, sein Bruder Daniel hält nach dem gleichen Prinzip CDs der Ferber Band bereit. Aus „wir dienen“ wird „wir spenden gern“.

Das so gesammelte Spendengeld wird in praktische Gegenstände eingetauscht und an Obdachlose in der Vorweihnachtszeit von Daniel Ferber in Begleitung seines Bruders verteilt. Frank Helm vom Koblenzer Textildruck wird hier sein Wissen und seine Marktverbindungen spielen lassen. Er weiß, wo er die richtigen Decken, Emaillebecher, Kissen und Schirme etc. für eine Weihnachtstasche - für Wohnungslose und ihre Bedürf-



Daniel Ferber live. Quelle: D. Ferber
nisse - erhalten kann. **Übrigens:** an diesem Tag herrscht mal Selbstverkostung im Schloss. www.kultursalonkoblenz.de.

Pressemitteilung des Kultursalon Koblenz